

Kreisjägartag 2024 mit Hegeschau

in Haags Hotel Niedersachsenhof in Verden am 1. und 2. März

www.jaegerschaft-verden.de



Wassermassen bedecken Ende Dezember 2023 die Wesermarsch in Achim. Die Luftaufnahme zeigt die Weserbrücke in Uesen.

Foto: Jägerschaft Verden

Jäger wollen Maßnahmen ergreifen, um in Zukunft hohe Verluste in den Wildtierpopulationen zu vermeiden

Das Hochwasser und die Folgen

Nach dem Hochwasser ist vor dem Hochwasser. Als das Wasser von Aller, Weser und Wümme Mitte Januar endlich zurückgegangen ist, wurden die Schäden erst in Gänze sichtbar. Und schnell wurde klar, dass beim nächsten Mal für die Wildtiere mehr getan werden muss. Denn die Frage ist nicht, ob die nächste Überschwemmung kommt, sondern nur in welchem Ausmaß.

Die Wassermassen haben im Raum Achim große Teile der Wesermarsch wochenlang überschwemmt – ein Gebiet, in dem Rehe sonst ihre Einstände haben und man stolz auf die Hasenpopulation sowie einen großen Bestand an unterschiedlichem Federwild war. Dort konnte man die Erfolge der umfangreichen Hegemaßnahmen der Jägerschaft Verden erkennen. Jetzt bietet sich ein völlig

anderes Bild. „Fast 150 verendete Stücke Rehwild, fast 200 tote Hasen. Wie viele Tiere von der Strömung mitgerissen wurden, kann ich nur schätzen. Das fühlt sich wie ein Totalverlust der Populationen für Hase und Reh an“, so Hegeringleiterin Antje Dahlweg besorgt. Und noch längst sei nicht alles Fallwild geborgen. Die verheerenden Zahlen hat Dahlweg auch dem Achimer Bürgermeister Rainer Ditzfeld genannt. „Er war sichtlich erschrocken ob dieser Mengen“, so Dahlweg. Und es wurden direkt Gespräche vereinbart, um mögliche Maßnahmen zu erörtern.

Während der hohen Pegelstände waren Achimer Jägerinnen und Jäger vor Ort aktiv. In Abstimmung mit Kreisjägersmeister Hilmer Kruse wurde Futter in ufernahen Gärten ausgelegt und die Bevölkerung in Gesprächen über die Notlage des Wildes

aufgeklärt. Aber vor allem wurden Ideen gesammelt, um bei der nächsten Hochwasserlage die Situation des Wildes zu verbessern. Die Presse wurde auf das Thema und die Aktionen der Jägerschaft aufmerksam, auch in überregionalen Medien wurde über die Lage im Landkreis Verden berichtet. „Wir müssen dieses mediale Interesse jetzt nutzen“, appellierte Dahlweg bei der Hegeringversammlung Mitte Februar an die Anwesenden. Und auch der Vorsitzende der Kreisjägerschaft Jürgen Luttmann betonte an diesem Abend die Wichtigkeit des Einsatzes der lokalen Waidleute. Ideen und Lösungsansätze gebe es zahlreich, jetzt gelte es, diese mit der Verwaltung zu besprechen und in die Umsetzung zu bringen.

Daher wird jetzt gezielt der Austausch mit der Stadt Achim gesucht, um diese Ide-

en zu besprechen. Themen wie die Durchsetzung von Begehungsverbotten, Wildruhezonen oder die Einbindung von Wildschutz in Katastrophenpläne sollen zur Sprache kommen. Und Antje Dahlweg ist überzeugt, dass die Chancen gut stehen, etwas zu bewegen: „Wir sind im Dezember und Januar auf viel Verständnis bei den Anwohnern und Passanten gestoßen. Ein Bewusstsein ist vorhanden, dass wir alle gemeinsam etwas tun müssen. Niemand möchte beim Spaziergang tote Tiere in Zäunen oder Gräben finden. Daher ist es umso wichtiger, dass wir Jägerinnen und Jäger mit der Verwaltung und anderen Interessengruppen alles dafür tun, um das beim nächsten Mal zu verhindern.“ Denn nach dem Hochwasser sei vor dem Hochwasser.

Von Oliver Stock, Hegering Achim

Grußwort von Jürgen Luttmann, Vorsitzender der Jägerschaft Verden

Spannendes, informatives Programm

Das zu Ende gehende Jagdjahr 2023/2024 hat uns Verdener Jägern einiges geboten. Als alles überragende Ereignis wird uns der Gewinn des Publikumspreises beim Deutschen Engagementpreis in Erinnerung bleiben. Da wird dann leicht übersehen, dass wir mit über 1300 angemeldeten Schülerinnen und Schülern einen neuen Teilnehmerrekord bei den Waldjugendspielen hatten. Dieser Erfolg wird Nachwirkungen haben; denn diese Teilnehmerzahl sprengt die Möglichkeiten einer dreitägigen Veranstaltung. Wir werden aber einen Weg finden, um weiter allen



Viertklässlern in unserem Landkreis diesen wertvollen Tag im Verdener Stadtwald anbieten zu können.

Es gibt also einiges zu berichten, wenn am kommenden Wochenende im Nieder-

sachsenhof in Verden der Kreisjägartag mit Hegeschau stattfindet. Neben der Hegeschau haben wir mehrere Ausstellungen zu Projekten unserer Jägerschaft vorbereitet. Die Sportfischer, die Forstbetriebsgemeinschaft, die Bienenfreunde und ein Präparator ergänzen mit ihren Beiträgen das umfangreiche Ausstellungsprogramm. Am Freitag, 1. März, findet ab 19 Uhr ein Begrüßungsabend statt, währenddessen die Ausstellungen besichtigt werden können und Jäger und Gäste in geselliger Runde Gelegenheit zum Informationsaustausch haben. Am Samstag, 2. März, fin-

det die Jahreshauptversammlung statt, zu der wir zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen. Den Vortrag zum Kreisjägartag hält der stellvertretende Vorsitzende der Jägerschaft Stade, Jens Hariefeld. Mit dem „Rebhuhn-schutzprojekt auf der Stader Geest“ erläutert er die Stader Erkenntnisse zu den aktuellen Anforderungen an die Hege in unseren Feldrevieren.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern interessante Stunden auf unserem Kreisjägartag.

Jürgen Luttmann
Vorsitzender der Jägerschaft Verden

Flüssiggas • Technische Gase • Medizinische Gase • Treibgas
Schröder Gas®

Beratung und Installation aus Meisterhand
Dibberser Bahnhof 5 • 27321 Thedinghausen
Telefon: 04204 998-0 • info@schroeder-gas.de
www.schroeder-gas.de

Für jeden Anwendungsbereich die passenden Gase!

HAAGS HOTEL
NIEDERSACHSENhof

Wir grüßen alle Jäger im Landkreis Verden und wünschen einen erfolgreichen Kreisjägartag in unserem Hause.
Gerd & Christian Haag

Haags Hotel Niedersachsenhof, Lindhooper Straße 97
27283 Verden, Telefon: 04231-666-0, Fax: 04231-64875,
Email: reception@niedersachsenhof-verden.de

offer
Garten- und Landschaftsbau

Ihre Experten für Garten & Landschaft

Alles im grünen Bereich

Planung & Ausführung sämtlicher Grünarbeiten, Zaunbau, Pflasterarbeiten, Teichbau

Gerd Offer
Schnuckenstall 15
27283 Verden/Aller

Telefon: 0 42 31 - 939 636
Fax: 0 42 31 - 939 646
E-Mail: info@offer-galabau.de
www.offer-galabau.de

Gasthaus
Waidmannsheil
... das Gasthaus mit Panoramablick auf Wald & Wiesen

27313 Diensthop · Dorfstraße 5 · Tel. 0 42 54/83 03

- Das Idyll im Grünen
- Wildgerichte ganzjährig
- A la carte Restaurant
- Fischwochen vom 01. Bis 31. März

www.gasthaus-waidmannsheil.de

WENN versichern, **DANN** persönlich!

VGH
fair versichert

Finanzgruppe

Vertretung
Blankenagel GmbH
Ostertorstr. 11 27283 Verden
Tel. 04231 3456
Speckener Str. 4 27308 Kirchlinteln
Tel. 04236 9438989
partner@vgh.de

» KREISJÄGERTAG 2024 MIT HEGESCHAU

freßonke.ewerth
gerätechnik gmbh
 FINDE MIT UNS DIE NIBE DEINES LEBENS
 QUELKHORNER LANDSTR. 13 · 28870 QUELKHORN
 04293 670 · INFO@FRESSONKE-EWERTH.DE

Wunderlich
 Baugesellschaft mbH
 Straßen- und Tiefbau, Erd-, Pflaster- und Kanalbauarbeiten
 „Waidmannsheil“ 28870 Fischerhude · Molkereistr. 55
 und weiterhin viel Erfolg! Tel. 04293-214 · Fax 73 00
 www.wunderlich-bau.com

MAS Micheel Auto-Service OHG

 Embser Dorfstraße 19 · 28832 Achim
 Telefon: 04202 88300
 info@micheel-auto-service.de
 www.suzuki-handel.de/micheel

mth Motor & Technik Holtum
 Service für privat und Gewerbe
 STIHL-Vertragshändler
 Holtumer Dorfstr. 2
 27308 Holtum (Geest)
 Tel.: 04230/35999-0
 info@mt-holtum.de
 www.mt-holtum.de

DEFENDER

FAHREN SIE DOCH MAL WOANDERS HIN.
 WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Seit über 70 Jahren steht Land Rover für Fahrzeuge, die durch ihre Leistungsfähigkeit und Vielseitigkeit überzeugen – und die ihrer Zeit immer wieder ein gutes Stück voraus sind.

Entdecken Sie die Welt der Land Rover Modelle.

Mit über 100 sofort verfügbaren Fahrzeugen ist der Walsroder Autopark Hoyer seit 40 Jahren Ihr starker Land Rover Partner in der Region. Wir beraten Sie gerne und freuen uns, Sie persönlich begrüßen zu dürfen. Waidmannsheil.

Autopark Hoyer GmbH
 Gottlieb-Daimler-Str. 15
 29664 Walsrode
 Tel.: 05161 9822-0
 E-Mail: hoyer-ap@hoyer.ps
 www.hoyer.ps

40 Jahre Ihr Neuer von hoyer



Gleich nach der Ehrung mit dem Deutschen Engagementpreis wurden Jürgen Luttmann (Dritter, von rechts) und seine Vereinskolleginnen und -kollegen (von links) Lina Blohme, Sarah Kober und Leo Schormair sowie Doris Mengel-Arens (Zweite, von rechts) in Verden von der Landtagsabgeordneten Dörte Liebetruht (Vierte, von links) und Landrat Peter Bohlmann (rechts) empfangen.
 Foto: Jägerschaft Verden

Bedeutende Auszeichnung für Jägerschaft Verden

Wertschätzung für großartiges Engagement



Der Deutsche Engagementpreis ist die bedeutendste Auszeichnung für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland und wird seit 2009 verliehen. Im Dezember 2023 wurden in einer feierlichen Preisverleihung im Deutschen Theater in Berlin von den 390 nominierten Organisationen und Personen die Gewinner geehrt. Die Jägerschaft Verden wurde von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung nominiert, nachdem sie im Jahr 2022 für die Schaffung von Biotopen und Teichen mit dem Niedersächsischen Umweltpreis geehrt worden war.

Neben einigen Auszeichnungen in verschiedenen Kategorien durch eine Jury wurde ein Publikumspreis, der

mit 10 000 Euro dotiert war, ausgelobt. In einer Onlineabstimmung konnten die Bürgerinnen und Bürger Deutschlands ihre Stimme für die nominierten Personen und Organisationen vergeben. Diese Abstimmung wurde nach wenigen Tagen zu einem Kopf an Kopf Rennen. Nachdem die Jägerschaft Verden die Führung übernommen hatte, wurden in den neuen Medien Hetzkampagnen gegen die Jagd verbreitet. Mit unflätigen Beschimpfungen und Unterstellungen wurde in den Kreisen der Jagdgegner dazu aufgerufen, die Stimme einer Mitbewerberin zu geben, damit die Jägerschaft nicht gewinnt.

Mit Unterstützung vieler der Jägerschaft verbundenen Vereine und Unternehmen, der Landesjägerschaft und

dem Deutschen Jagdverband sowie der Fürsprache aus der lokalen Politik konnte die Verdener Jägerschaft dem eine vielfältige Kampagne entgegenstellen, in der über die Ziele und die vielen Erfolge der Projekte der Jägerschaft Verden informiert und um Stimmen geworben wurde. Als unsere ärgste Konkurrentin zum Ende der Abstimmung einen Aufruf zum Fälschen von Stimmen unterstützte, fielte der Ausrichter des Wettbewerbs eine salomonische Entscheidung: „Der Publikumspreis wird in diesem Jahr gleichberechtigt an die ersten beiden der Abstimmung vergeben oder gar nicht“. Beide Beteiligten stimmten der Entscheidung zu. „Wir haben zwar nicht die meisten Stimmen, aber die

ehrlichste Zustimmung erhalten“, beurteilte Jürgen Luttmann als Vorsitzender der Jägerschaft das Ergebnis.

Für die Jägerschaft Verden ist diese Auszeichnung eine großartige Wertschätzung des Einsatzes für Natur- und Artenschutz sowie der Jugendumweltbildung. Enttäuschend ist, dass dieses Engagement in der Gesellschaft (noch) nicht ausreichend gesehen wird und zudem mit absurden, falschen Behauptungen, Unterstellungen und übelster Nachrede von einigen wenigen lauten Bürgerinnen und Bürgern in Misskredit gebracht wird. Die Jägerschaften haben hier noch viel Aufklärungsarbeit zu leisten.

Von Hauke Schormair,
 2. Vorsitzender
 Jägerschaft Verden

Grußwort von Kreisjägermeister Hilmer Kruse

Pflege von Kontakten

Mit Spannung erwarten die Jägerinnen und Jäger im Landkreis Verden den Kreisjägartag am ersten Märzwochenende. Nach dem geselligen Abend am Freitag steht der Samstag ganz im Zeichen der Hauptversammlung und der Hege-schau.

Besondere Aufmerksamkeit wird in diesem Jahr der Streckenbericht finden, denn beim Schreiben dieser Zeilen rollt nach nur wenigen Wochen eine zweite Hochwasserwelle durch unseren Landkreis. Obwohl noch nicht einmal alle in Frage stehenden Bereiche nach dem ersten Hochwasser abgesucht werden konnten, steht bereits jetzt fest, dass es sehr hohe Verluste in den Wildtierpopulationen gibt.

Bei den jagdbaren Arten sind die Revierinhaber seit jeher verpflichtet, auch diese Opfer in den amtlichen Streckenlisten als sogenannte



Fallwild aufzuführen. Der Abgleich mit den Listen der Vorjahre wird ein erstes Bild über die Verluste zeigen.

Weiterhin findet in jedem Frühjahr eine Wildtiererfassung statt. Bei dieser Bestandserhebung für viele Wildarten werden die Revierinhaber in diesem Frühjahr ihr besonderes Augenmerk auf die Wildtierbestände in den Hochwassergebieten lenken.

Die aus den vorgenannten Maßnahmen gewonnenen Zahlen lassen dann eine prä-

xistaugliche Einschätzung zu, die Einfluss auf die kommende Art der Hege und die Intensität der Bejagung haben wird.

Bereits jetzt gilt mein besonderer Dank den vielen Jägerinnen und Jägern vor Ort, die während des Hochwassers mit großem Einsatz Maßnahmen zum Schutz der Wildtiere getroffen, als auch nach dem Sinken der Pegel auf freiwilliger Basis die Kadaver entsorgt haben.

Parallel dazu gab es viele Kontakte zwischen Revierinhabern, betroffenen Kommunen und Institutionen, um die dramatischen Folgen für die Tierwelt abzumildern. Diese gilt es im Hinblick auf zukünftige Ereignisse dieser Art zu intensivieren.

Ich wünsche allen Gästen des Verdener Kreisjägartages einen interessanten Aufenthalt.

Hilmer Kruse
 Kreisjägermeister des
 Landkreises Verden

STIHL

Sie erhalten bei uns das komplette STIHL Sortiment!

JENS KAPPENBERG
Motorgeräte · Landmaschinen · Baumaschinen
 Michaelisstraße 3
 27308 Neddauverbergen
 Telefon 04238-1551
 www.JensKappenberg.de

» KREISJÄGERTAG 2024 MIT HEGESCHAU



Landwirte, Jäger und Imker arbeiten zusammen für die vielfältige „Blühmischung GAP plus“ (von links): Frederik von Bremen (Jägerschaft), Heinrich Kersten (Bienenfreunde), Christian Marquardt (Landwirtschaftskammer), Johannes Ritz (Landvolk) und Jürgen Luttmann (Jägerschaft).
Fotos: Jägerschaft Verden

Reichhaltiges Nahrungs- und Deckungsangebot für Insekten und Vögel

Hochwertige Blühmischung

Nach der letztjährigen Ernte mussten Landwirte vier Prozent ihrer landwirtschaftlichen Nutzfläche aus der Produktion nehmen. Diese Vorgabe der gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) in Europa ist nach wie vor umstritten. Unter den gegebenen Umständen sollten wir aber den größten Nutzen für die Biodiversität in unserer intensiv genutzten Kulturlandschaft daraus generieren, solange sie Bestand hat. Die zunächst angedachte Selbstbegrünungspflicht für diese Ackerflächen konnten wir über die ehemalige niedersächsische Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast verhindern. Sie hätte bedeutet, dass sich wenige domi-

nante Beikräuter und Gräser auf diesen nährstoffreichen Flächen etablieren und aussamen und die spätere Wiederaufnahme dieser Flächen in die Produktion mit erhöhtem Aufwand von Betriebsmitteln erschwert hätten. Außerdem wäre ihr Beitrag zur Biodiversität nur sehr begrenzt gewesen. Stattdessen haben wir den Landwirten im Landkreis Verden eine hochwertige, mehrjährige Blühmischung angeboten, die extra für diesen Einsatz von uns entwickelt wurde. Direkt nach der Ernte ausgebracht, bietet sie sowohl Insekten wie auch Vögeln und anderen Bewohnern der Feldflur schon im Herbst nach der Aussaat ein reichhaltiges Nahrungs- und De-

ckungsangebot. Durch die mehrjährige Standzeit bietet sie diesen Arten außerdem ein ideales Aufzuchthabitat. Die sorgfältig ausgewählten 21 Bestandteile der „Blühmischung GAP plus“ sorgen nicht nur für ein Blühangebot von April bis Oktober, sondern sie unterstützen die Ausbreitung dominanter Beikräuter und Gräser. Die zahlreich in der Blühmischung enthaltenen Leguminosen leben in Symbiose mit Bakterien, die Stickstoff aus der Luft verfügbar machen und damit die Fruchtbarkeit des Bodens auf natürliche Weise erhalten. Basierend auf der finanziellen Unterstützung der Bingo-Umweltstiftung und der Stiftung der Kreissparkasse Verden konnten wir den Landwirten im Landkreis Verden die „Blühmischung GAP plus“ kostenlos zur Verfügung stellen und ihnen pro Hektar eine Aufwandsentschädigung von 100 Euro für das Anlegen zahlen. Sechsdreißig Betriebe haben dieses Angebot genutzt und fast 80 Hektar Blühflächen angelegt. Wir gehen davon aus, dass im nächsten Jahr weitere Landwirte diesem Beispiel folgen werden. Da für das Blühprogramm GAP plus nur begrenzt Mittel zur Verfügung stehen, raten wir zu einer frühzeitigen Beantragung. Das Formular steht unter jaegerschaft-verden.de/formulare/.

Von Jürgen Luttmann



Hummeln, Marienkäfer und Co. finden dank der „Blühmischung GAP plus“ ein reichhaltiges Nahrungsangebot.



Antragsvordruck im Internet abrufbar

Verlängerung der Jagdscheine

Im Rahmen der diesjährigen Hageschau in Haag's Hotel Niedersachsenhof in Verden besteht wieder die Möglichkeit, den Jagdschein zu verlängern. Bei Vorlage sämtlicher Antragsunterlagen können am Freitag, 1. März, von 18.30 bis 21 Uhr sowie am Samstag, 2. März, von 11.30 bis 13.30 Uhr Jagdscheinverlängerungen vorgenommen werden. Der Antragsvordruck ist auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-verden.de oder auf der

Webseite der Jägerschaft unter Service/Downloads abrufbar.

Nach dem niedersächsischen Jagdgesetz besteht die Möglichkeit, wahlweise einen Dreijahresjagdschein (190 Euro) oder einen Jahresjagdschein (75 Euro) zu beantragen. Für den beantragten Zeitraum ist eine gültige Jagdhaftpflichtversicherung nachzuweisen. Die Begleichung der Gebühr wird aus Vereinfachungsgründen nur über Einzugsermächtigungen abgewickelt. Die Annah-

me von Barzahlungen ist während der Hageschau nicht möglich.

Unterlagen für Neuausstellungen werden nur entgegen genommen, der Jagdschein wird in der folgenden Woche übersandt.

Darüber hinaus sind Jagdscheinverlängerungen während der Sprechzeiten (dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr) oder nach Terminvereinbarung im Kreishaus (Zimmer 0131a) möglich.

Sonderkonditionen für Jäger!
Wir beraten Sie gerne!

Der Kia Sportage.
Inspiriert dich immer wieder.



mtl. leasen für
€ 299,-
Kia Sportage 1.6 T-GDI
48V Vision



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Technologie, die dich bewegt, trifft auf Design, das dich begeistert. Mit dem Kia Sportage freust du dich schon beim Anblick auf die nächste Fahrt. Und ob du dabei mit effizientem Verbrennungsmotor oder alternativem Antrieb unterwegs bist, entscheidest du selbst, denn der Kia Sportage bietet dir die freie Wahl. Immer mit dabei sind intelligente Assistenzsysteme, die dich an jedes Ziel begleiten. Erlebe den Kia Sportage jetzt bei einer Probefahrt.

Kia Sportage 1.6 T-GDI 48V Vision, 110 kW (150 PS), schon für € 299,- monatlich¹

Fahrzeugpreis	€ 31.050,-	48 mtl. Raten à	€ 299,-
Einmalige Leasingsonderzahlung	€ 3.900,-	Gesamtbetrag	€ 18.287,-
Laufzeit in Monaten	48	Gebundener Sollzinssatz p. a.	6,99 %
Gesamtlauflistung	40.000 km		

Kia Sportage 1.6 T-GDI 48V Vision (Super, 6-Gang-Schaltgetriebe), 110 kW (150 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,3; außerorts 5,2; kombiniert 5,9; CO₂-Emission kombiniert 136 g/km. Effizienzklasse: A.²

Autohaus Hakelberg GmbH

Eitzer Straße 217 | 27283 Verden
Tel.: 04231 / 64018 | Fax: 04231 / 64979
www.kia-hakelberg-verden.de

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der KIA Finance, eines Geschäftsbereichs der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Abgebildetes Modell kann zusätzliche kostenpflichtige Ausstattungspakete und Sonderzubehör enthalten, die im Leasingbeispiel nicht berücksichtigt sind. Bonifat vorausgesetzt. Überführungskosten in Höhe von 1.390,- EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt.. Angebot gültig bis 15.03.2024 und nur auf den verfügbaren Händler- und Kia Bestand Modelljahr 2024.
² Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.